



Die Einjährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Die Ausbildung in der Einjährigen Höheren Berufsfachschule vermittelt fachtheoretische Kenntnisse und fachpraktische Fertigkeiten in Vorbereitung auf die Fachbildung mehrerer Ausbildungsberufe und fördert die Allgemeinbildung.

Aufnahmevoraussetzung, Anmeldung

Die Aufnahme in die Einjährige Höhere Berufsfachschule setzt einen mittleren Bildungsabschluss voraus, der nachgewiesen werden kann durch:

1. das Abschlusszeugnis der Realschule oder
2. das Versetzungszeugnis nach Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe oder
3. das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule im Lande Hessen oder
4. ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis.

Die Aufnahme ist beim Leiter der Schule jeweils bis zum **30. April** schriftlich zu beantragen. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Lebenslauf mit Lichtbild
2. beglaubigte Fotokopie oder eine beglaubigte Abschrift des letzten Schulzeugnisses

Bei staatenlosen oder ausländischen Bewerbern entscheidet das Staatliche Schulamt, ob die erforderliche Allgemeinbildung nachgewiesen wird.

Anrechnung auf die Ausbildungszeit

Der erfolgreiche Besuch der Einjährigen Höheren Berufsfachschule für Wirtschaft/Höhere Handelsschule kann auf der Grundlage von Rechtsverordnungen nach § 7 Abs. 1 + Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes vom 23.03.2005 i.d.F. vom 25.07.2013 als erstes Jahr der Berufsausbildung angerechnet werden.

Stundentafel:

<u>Fächer</u>	<u>Wochenstunden</u>
Allgemeiner Lernbereich	6
Religion oder Ethik	1
Politik	2
Deutsch	2
Sport	1
<u>Fachbezogener Lernbereich</u>	26
Wirtschaftslehre/Recht	6
Rechnungswesen/Datenverarbeitung	5
Bürowirtschaft	5
Textverarbeitung	6
Wirtschaftsenglisch	4
Wahlfächer	
<u>Wahlfächer</u>	
Deutsch	1
2. Fremdsprache	1
Mathematik	1
Naturwissenschaften	1